



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1917-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogl. Hof- und
 National-Theater
 Mannheim**

13

Freitag, den 14. September 1917

Erste Vorstellung für Rüstungsarbeiter:

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Spielleitung: Emil Reiter

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar
Staatsminister v. Haugl, Excellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Passarge, Excellenz	Hans Godek
Kammerherr von Breitenberg	Adalbert Schlettow
Kammerherr Baron von Mezging	Georg Köhler
Dr. phil. Füttner	Karl Neumann-Hoditz
Lutz, Kammerdiener	Max Grünberg
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht } vom Korps „Sachsen“	Hermann Trembich
von Bausin	Adolf Karlinger
von Reinicke	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Adalbert Schlettow
Erster } Student	Fritz Müller
Zweiter }	Heinrich Füllkrug
Dritter }	Louis Reisenberger
Hüder, Gastwirt	Hugo Boiffin
Frau Hüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Sant
Kellermann	Alexander Köfert
Käthie	Helene Leydenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Josef Kentert
Glanz } Sakaïen	Hugo Schödl
Reuter }	Georg Becker
Ein Sakaï	Karl Böller

Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Guestphalia, Rhenania, Suevia
 Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11 Uhr

Im Hoftheater:

Samstag, 15. Septbr., Außer Abonnement, kleine Preise: **Alt-Heidelberg** Anfang 7 Uhr
 Sonntag, 16. Septbr., C 3, hohe Preise: **Die Fledermaus** Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 16. Septbr.: **Der Raub der Sabinerinnen** Anfang 8 Uhr